

Ariane Müller vor Polizei: Solidarität mit RAF-Vertreterin Klette!

Ermittlungen gegen Daniela Klette: Vorladung von Ariane Müller, Anklage bis Ende November – Prozessvorbereitungen in Verden.

Friesenstraße 16, 27283 Verden, Deutschland - Ariane Müller, eine Aktivistin der linken Solidaritätsbewegung, wird am Freitag von der Polizei in Berlin vernommen. Der Grund? Ihre Verbindungen zur mutmaßlichen RAF-Terroristin Daniela Klette, die Ende Februar festgenommen wurde und seither inhaftiert ist. Die Festnahme Klette führte in Berlin zu einem Ausnahmestatus, während die Polizei nach weiteren Verdächtigen, die seit den 1980er Jahren gesucht werden, suchte. Müller, die kürzlich als Nachkrankenschwester entlassen wurde, sieht sich seitdem zunehmender staatlicher Repression ausgesetzt und durfte Klette nicht mehr im Gefängnis besuchen.

Parallel zu ihrer Vernehmung plant die Gruppe „Solidarität mit Daniela Klette“ eine öffentliche Kundgebung vor dem Polizeirevier in der Friesenstraße. Die Staatsanwaltschaft Verden wird voraussichtlich Ende November eine Anklage gegen Klette erheben, doch die Behörden haben bereits mit den Vorbereitungen für einen möglichen Prozess begonnen. Ein zentrales Problem bleibt jedoch: Es mangelt an ausreichend Räumlichkeiten in der Stadt, um den zu erwartenden großen Andrang an Nebenklägern und Zeugen unterzubringen. Berichten zufolge ist die Suche nach geeigneten Veranstaltungsorten bereits seit mehreren Monaten im Gange **laut taz.de**.

Details

Ort

Friesenstraße 16, 27283 Verden,
Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de